Kontakt

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Welserstr. 23, 81373 München
Tel. 089 7696025, Fax 089 7693651
oekoprojekt@mobilspiel.de

Unser aktuelles Programm finden Sie unter: www.oekoprojekt-mobilspiel.de

Öko projekt MobilSpiel e.V.

Umweltbildung .Bayern

Öko projekt MobilSpiel e.V.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich per Telefon 089 7696025 oder E-Mail: oekoprojekt@mobilspiel.de an.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt.

Förderung

Mit freundlicher Unterstützung:

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Veranstaltungsort

Ökologisches Bildungszentrum München ÖBZ
Englschalkinger Str. 166, 81927 München
www.oebz.de

An- und Abreise zum ÖBZ:
U 4 bis „Arabellapark", weiter mit den Buslinien 154/184/185/189 oder Tramlinie 16: Haltestelle „Cosimabad" oder zu Fuß entlang der Englschalkinger Straße (ca. 10 Min.)

37. Netzwerk-Treffen Umweltbildung
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Vom kritischen Konsum zur politischen Einmischung - Bildung für nachhaltige Entwicklung und gesellschaftspolitisches Engagement

Donnerstag, 16.03.2017
von 17:00 bis 20:00 Uhr
im Ökologischen Bildungszentrum München

Umweltbildung .Bayern

Fotos: Moritz Angstwurm, Paul Wagner u. Kampagne „Meine Landwirtschaft"
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Vom kritischen Konsum zur politischen Einmischung

Bildung für nachhaltige Entwicklung und gesellschaftspolitisches Engagement

Bildung für nachhaltige Entwicklung hat zum Ziel, Menschen zur Gestaltung nachhaltiger Entwicklung zu befähigen. Häufig zielen Bildungsprojekte eher auf Veränderungen persönlicher Lebensstile und Konsummuster. Doch viele grundlegende Veränderungen lassen sich nur politisch bewirken und drängende Herausforderungen wie der Klimawandel erfordern schnelles Handeln. Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung Handlungsoptionen aufzeigen, die insbesondere junge Menschen dazu anregen, sich kritisch mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinanderzusetzen und aktiv zu werden?

Franziska Buch vom Umweltinstitut München stellt vor, welche Bedeutung politische Teilhabe hat, in welchen Formen sie stattfinden kann und zeigt an Beispielen, was sie bewirkt. Vertreter*innen eines Jugendumweltverbands schildern, wofür sie stehen und wie sie sich einmischen. Wir diskutieren, wie wir in der Bildungsarbeit die Voraussetzungen für Selbstermächtigung und gesellschaftspolitisches Engagement schaffen können.

Programm

17:00 Uhr	**Begrüßung und Einführung** Vorstellungsrunde *Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.*
17:15 Uhr	**Empört euch! Bildung für nachhaltige Entwicklung als Voraussetzung für politisches Engagement** **Input und Gespräch** *mit Franziska Buch, Referentin für Energie und Klima, Umweltinstitut München e.V.*
18:30 Uhr	**Pause mit Imbiss**
19:00 Uhr	**Jung und frech die Welt retten – „Wir haben es satt"-Demo als Beispiel für gesellschaftspolitisches Engagement von Jugendlichen** *Melanie Albert, Lara Busse, Stefan Asenbeck, Jugendorganisation BUND Naturschutz*
19:45 Uhr	**Aktuelles zum Weltaktionsprogramm und den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs), Neues aus Netzwerken der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung**
20:00 Uhr	**Ende**

Eine Dokumentation des Netzwerk-Treffens wird unter www.oekoprojekt-mobilspiel.de/netzwerk veröffentlicht.